

Eröffnung der EIFI-Seminarreihe 2018

Am 3. März 2018 wurde die EIFI-Seminarreihe mit dem ersten Seminar unter der Leitung von Prof. Agustín Andreu, Valencia, eröffnet. Dieses Seminar rückte die Fragmentierung der menschlichen Person und ihrer Erkenntnis als zentrales Problem unserer Zeit in den Mittelpunkt, um Wege für eine Erneuerung der europäischen Kultur auszuloten.

Ausgehend von der Humanität der menschlichen Person als Potential für ein Leben in Fülle, verdeutlichte Prof. Agustín Andreu die Förderung einer ganzheitlichen Entwicklung des Menschen als ethischen Imperativ der Gegenwart, indem er anregte, im Anschluss an Lessing, Dilthey, Brentano, Benjamin, Ortega y Gasset und Maria Zambrano eine „andere Moderne“ zu entwickeln. Denn diese Denker stehen für die reale Möglichkeit einer anderen Ordnung, die sich in Aufmerksamkeit, Zuhören und konkreter Solidarität mit dem Anderen, der in Not ist, im Alltagsleben ausdrückt: für eine Ordnung des Herzens, die sich von dieser existentiellen Erdung her erneuert.

Dieses intensive und bereichernde Seminar mit Prof. Andreu setzte wichtige Akzente: es verdeutlichte vor allem die Aufgabe, das eigene Denken existentiell zu „erden“, die plurale Tradition europäischen Denkens zu entdecken und als Quelle für eine Erneuerung des Denkens im Dialog mit der kultureller Diversität Europas zurückzugewinnen. Damit hat dieses Seminar grundlegende Impulse für die gemeinsame Weiterarbeit an der EIFI gesetzt.